

Federführend: A 60 Bauverwaltungsamt	AZ: Berichterstatter/-in: Herr Kahlen
Beratungsfolge: Datum            Gremium 21.03.2023      Hauptausschuss	
<b>Energieeinsparungen und alternative Heizmöglichkeiten in städtischen Gebäuden und Liegenschaften hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 23.08.2022</b>	

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss beschließt, den eingeschlagenen Weg der energetischen Optimierung der städtischen Gebäude und Liegenschaften durch die mit der Bewirtschaftung beauftragten Gesellschaften konsequent weiterzuverfolgen und die Stadtwerke Alsdorf GmbH hierbei weiterhin in geeigneter Weise einzubinden. Die Ergebnisse sind in den Sachstandsbericht der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH zu laufenden und noch durchzuführenden Baumaßnahmen aufzunehmen.

## **Darstellung der Sachlage:**

Mit Antrag vom 23.08.2022 (Anlage 1) hat die SPD-Fraktion beantragt, die Verwaltung und die Stadtwerke Alsdorf GmbH damit zu beauftragen, mögliche Einsparpotentiale beim Energieverbrauch städtischer Gebäude und Liegenschaften zu prüfen und Alternativen zu sich bisher im Einsatz befindlichen mit fossilen Energieträgern betriebenen Heizungen in städtischen Gebäuden und Liegenschaften zu erarbeiten.

Am 29.09.2022 hat der Rat der Stadt beschlossen, diesen Antrag weiterzuverfolgen und die Verwaltung beauftragt, eine beratungsreife Vorlage für den zuständigen Hauptausschuss zu erstellen.

Mit der Rahmenvereinbarung über die Verwaltung von Immobilien der Stadt Alsdorf vom 26.09.2011 und den hierzu ergangenen ergänzenden Vereinbarungen wurde die Stadtentwicklung Alsdorf GmbH damit beauftragt, technische Verwaltungsleistungen an fast allen städtischen Liegenschaften zu erbringen. Dazu zählt auch der Betrieb und die Erneuerung der Heizungsanlagen. Aus diesem Grunde wurde zunächst eine Anfrage nach der Umsetzbarkeit des Antrages der SPD-Fraktion und den hieraus gegebenenfalls resultierenden finanziellen Auswirkungen an die bereits beauftragte städtische Gesellschaft, die Stadtentwicklung Alsdorf GmbH, gerichtet.

Im Ergebnis teilt die Stadtentwicklung Alsdorf GmbH mit, dass bereits jetzt eine kontinuierliche Betrachtung der städtischen Gebäude vorgenommen wird. So werden laufend Energieeinsparpotentiale ermittelt und die hierfür erforderlichen Maßnahmen umgesetzt. Auch ein möglicher Austausch von bisher mit fossilen Energieträgern betriebenen Heizungsanlagen wird hierbei stetig überprüft, wobei neben den rein technischen Erwägungen grundsätzlich auch eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vorgenommen wird. Diese Untersuchung kann nach Auskunft der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH innerhalb der nächsten zwölf Monate zum Abschluss gebracht werden. Die Ergebnisse können in den ohnehin regelmäßig erscheinenden Sachstandbericht zu laufenden und geplanten Baumaßnahmen aufgenommen werden, um den Hauptausschuss über den Fortgang der Untersuchungen und die daraus gewonnenen Erkenntnisse auf dem Laufenden zu halten.

Nach Auskunft der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH werden diese Leistungen mit eigenem Fachpersonal erbracht und sind über das verfügbare Budget für Selbstkosten abgedeckt. Das Schreiben der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH vom 16.02.2023 ist dieser Vorlage ebenfalls beigelegt (Anlage 2).

Für eine Übertragung dieser Aufgaben auf die Stadtwerke Alsdorf GmbH wäre neben der Änderung der bestehenden Verträge mit der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH auch die Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich. Aus diesem Grunde schlägt die Verwaltung vor, das bestehende Vertragsverhältnis mit der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH beizubehalten.

Im Sinne einer sinnvollen Ausnutzung von Synergieeffekten im „Gesamtkonzern“ Stadt Alsdorf, wird die Stadtentwicklung Alsdorf GmbH auch weiterhin Unteraufträge an die Stadtwerke Alsdorf GmbH erteilen, soweit dies sinnvoll und wirtschaftlich ist. Ein gutes Beispiel hierfür ist die mit Zustimmung des Hauptausschusses erfolgte Beauftragung der Stadtwerke Alsdorf GmbH mit der Erstellung des jährlich erscheinenden Energie- und Medienberichtes.

Für alle Gebäude, die nicht vom Rahmenvertrag mit der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH erfasst sind und durch das Schul- und Sportamt verwaltet werden, kann eine Beauftragung der Stadtwerke Alsdorf GmbH ohne etwaige Vertragsanpassungen vorgenommen werden, soweit die benötigten Haushaltsmittel im Rahmen des Unterhaltungsbudgets bereitstehen.

### **Darstellung der Rechtslage:**

Gemäß Zuständigkeitsordnung befasst sich der Hauptausschuss mit den grundsätzlichen Angelegenheiten der Gebäude und den zu deren Betrieb erforderlichen Grundstücken, zu denen die Gemeinde aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen verpflichtet ist oder die zur sozialen und kulturellen Betreuung der Einwohner/innen bereitgestellt worden sind. Ausgenommen sind Gebäude, die der Rat der Stadt durch Beschluss auf andere Organisationseinheiten übertragen hat.

Mit der Rahmenvereinbarung über die Verwaltung von Immobilien der Stadt Alsdorf vom 26.09.2011 wurde die Stadtentwicklung Alsdorf GmbH mit der Bewirtschaftung und Unterhaltung von fast allen städtischen Gebäuden beauftragt.

### **Darstellung der finanziellen Auswirkungen:**

Im beschlossenen Haushaltsentwurf der Stadt Alsdorf sind insgesamt 2.399.000 € für die Erbringung von Sach- und Dienstleistungen durch die Stadtentwicklung Alsdorf GmbH vorgesehen. Dieses Budget beinhaltet auch die Selbstkosten für die in der Sachdarstellung skizzierten Leistungen.

### **Darstellung der ökologischen und sozialen Auswirkungen:**

Durch die fortwährenden Bemühungen zur Steigerung der Energieeffizienz und den Austausch von Heizungsanlagen, die mit fossilen Energieträgern betrieben werden, soll der CO<sup>2</sup>-Ausstoß und die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern weiter reduziert werden.

### **Anlage/n:**

Antrag der SPD-Fraktion vom 23.08.2022  
Schreiben der SEA GmbH vom 16.02.2023

gez.  
Sonders  
Bürgermeister

gez.  
Kahlen  
Erster Beigeordneter

Kämmerer

Referat Jugend, Schulen und Sport

Kaufmännischer Betriebsleiter ETD

Technische Betriebsleiterin ETD

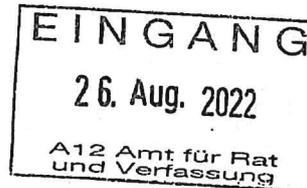
Rechnungsprüfungsamt





SPD-Fraktion · Hubertusstraße 17 · 52477 Alsdorf

An den  
Bürgermeister der Stadt Alsdorf  
A 12 – Amt für Rat und Verfassung  
Hubertusstraße 17  
52477 Alsdorf



Alsdorf, 23.08.2022

### Energieeinsparungen und alternative Heizmöglichkeiten in städtischen Gebäuden und Liegenschaften

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen der SPD-Fraktion bitte ich Sie darum, dem Rat der Stadt Alsdorf in seiner nächsten öffentlichen Sitzung folgenden Antrag zur Beratung vorzulegen.

#### **Der Rat der Stadt Alsdorf möge folgenden Beschluss fassen:**

„Der Rat der Stadt Alsdorf beauftragt die Verwaltung und die Stadtwerke Alsdorf GmbH,

- a) mögliche Einsparpotenziale beim Energieverbrauch städtischer Gebäude und Liegenschaften zu prüfen,
- b) Alternativen zu sich bisher im Einsatz befindlichen mit fossilen Energieträgern betriebenen Heizungen in städtischen Gebäuden und Liegenschaften zu erarbeiten,

und den Rat der Stadt Alsdorf in einer seiner nächsten Sitzungen über das Ergebnis dieser Prüfungen zu unterrichten.“

#### **Begründung:**

Vor dem Hintergrund der politischen Verwerfungen der vergangenen Monate ist ein sparsamer Umgang mit Energie nicht mehr nur aus rein umweltpolitischer Perspektive geboten, sondern hat in Zeiten drohender Energieknappheit und galoppierender Energiepreise eine neue Dimension erreicht.

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Alsdorf sieht Rat und Verwaltung daher in der Pflicht, alles Mögliche zu tun, um den Energieverbrauch städtischer Gebäude und Liegenschaften einerseits so stark es geht zu reduzieren und andererseits parallel durch den Umstieg auf neue Heizungsanlagen den Weg zu einer regenerativen und damit zukunftssicheren Wärmeversorgung einzuschlagen.

Daher bittet die SPD-Fraktion den Rat der Stadt Alsdorf darum, den o.g. Prüfauftrag zu beschließen, dessen Ergebnis dann Grundlage für weitergehende Überlegungen sein soll.

Die SPD-Fraktion sieht die Stadtwerke Alsdorf hierbei als wichtigen unterstützenden Akteur.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Loosz  
Fraktionsvorsitzender

Eingang  
28. Feb. 2023  
Stadt Alsdorf  
A 60 - Bauverwaltungsamt



Stadtentwicklung Alsdorf GmbH, Burgstr. 17, 52477 Alsdorf

Stadt Alsdorf  
A 60 Bauverwaltungsamt  
Herr Eifler  
Hubertusstraße 17  
52477 Alsdorf

Stadt Alsdorf  
EINGANG  
28. Feb. 2023

Stadtentwicklung Alsdorf GmbH  
Burgstr. 17  
52477 Alsdorf

Tel: +49 (2404) 59978-25  
Fax: +49 (2404) 59978-277  
Mail: k.koppe@stadtentwicklung-alsdorf.de  
Info: www.stadtentwicklung-alsdorf.de

Vorab per Mail: carsten.eifler@alsdorf.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom  
Ihre Mail vom 14.10.2022

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom  
kk

Datum  
16.02.2023

## Energieeinsparpotentiale und fossile Energieträger in städtischen Liegenschaften; SPD-Antrag vom 23.08.2022; Ihre Mail vom 14.10.2023

Sehr geehrter Herr Eifler,

mögliche Einsparpotentiale beim Energieverbrauch städtischer Gebäude und Liegenschaften werden über die monatliche Erfassung aller Verbrauchsmittel, deren Dokumentation, der Erfassung in den jährlichen Alsdorfer Energie- und Medienberichten und im Zuge der vertraglichen Bauunterhaltsmaßnahmen sukzessive geprüft und regelmäßig umgesetzt.

Ergänzend hierzu und auf Grund der sehr angespannten aktuellen Energielage hat die Stadtentwicklung Alsdorf GmbH (SEA) in Abstimmung mit der Stadt Alsdorf ein „Energieeinsparkonzept für städtische Liegenschaften und Objekte“ bis zum 08.09.2022 erstellt.

Mit Beschluss des Verwaltungsvorstandes am 13.9.2022 erfolgte unverzüglich die Umsetzung der abgestimmten und festgelegten Maßnahmen, wie z. B. Reduzierung der Beleuchtungszeiten (Foyers, Schulhöfe eine Stunde nach Betriebszeiten), Temperaturreduzierung der Nachtabsenkung, Anpassung der Heizzeiten an Nutzungszeiten, Temperaturanpassung, Abschaltung Warmwasser). Die Umsetzung der Anpassung war grundsätzlich bis Ende Oktober 2022 abgeschlossen.

Weiterhin erfolgen sukzessive die Umrüstung auf LED-Beleuchtung, die Optimierung von technischen Anlagen und die energetischen Sanierungen an Dach und Fach über die jährlichen Haushaltsanmeldungen, so dass die stetige Minimierung der Energieverbräuche weiterhin bei der SEA verfolgt wird.

Grundsätzlich werden an allen städtischen Liegenschaften defekte und altersbedingt zu sanierende fossile Heizungsanlagen dahingehend geprüft, ob regenerative Alternativen in Abhängigkeit der bestehenden Gebäudesubstanz einsetzbar sind.

Darüber hinaus wird die SEA im Zuge des bestehenden Rahmenvertrages vom 26.09.2011 alle fossilen Bestandheizungsanlagen der städtischen Objekte innerhalb der nächsten 12 Monate mit eigenem fachtechnischem Personal, ohne Kostensteigerung der prognostizierten Selbstkosten der Gesellschaft, dahingehend prüfen, ob Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit für eine Umrüstung auf regenerative Energien gegeben sind.

Bei Zustimmung werden wir die Ergebnisse gerne in den Sachstandsbericht der laufenden Baumaßnahmen in den Sitzungen des Hauptausschusses des Rates der Stadt am Ende des Berichtes ergänzend mit aufnehmen.

Es wird um Antwort gebeten, ob die vorgeschlagene Verfahrensweise Zustimmung findet.

Sollten Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns gerne an.

Mit freundlichem Gruß



Kathrin Koppe  
Dipl.-Ing. Architektin  
Geschäftsführerin

Verteiler per Mail:

Herr Hafers (R1)  
Herr Sandlöbes (SEA)  
Herr Böhme (SEA)

michael.hafers@alsdorf.de  
dieter.sandloebes@wba-alsdorf.de  
kh.boehme@stadtentwicklung-alsdorf.de